



Landesfachtag Diversitätsbewusste Schule

# Bildungsgerechtigkeit – Gerechtigkeit durch Bildung

Dienstag, 18. November 2025



## Programm

**08:30 Uhr** Ankommen

**09:00 Uhr** **Begrüßung**

Dr. Ivana Bitto (IQSH)

**Grußwort**

Dr. Gesa Ramm (Direktorin, IQSH)

**09:30 Uhr** **Vortrag** mit anschließender Fragerunde  
**Erziehung und Sozialisation in  
patriarchalen Gesellschaften - Welche  
Rolle spielt Bildung?**

Prof. Dr. Ahmet Toprak (Prof. für Erziehungswissenschaften an der Fachhochschule Dortmund)

**11:00 Uhr** Pause, Zeit für Ausstellungsstände

**11:15 Uhr** **1. Workshop-Phase**

**12:45 Uhr** Mittagspause

**13:45 Uhr** **2. Workshop-Phase**

**15:15 Uhr** Pause

**15:30 Uhr** **Abschluss, Feedback-Wand**

**16:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

**Landesfachtag Diversitätsbewusste Schule  
Bildungsgerechtigkeit - Gerechtigkeit durch Bildung**

**Datum:** Dienstag, 18. November 2025,  
09:00 - 16:00 Uhr

**Ort:** Veranstaltungszentrum Kiel, Faluner Weg 2,  
24109 Kiel

**Anmeldung online bis zum 16.11.2025 unter:**  
<https://formix.info/IBE0121>

**Kontakt:** Dr. Ivana Bitto, Landesfachberaterin  
Diversitätsbewusste Schule, IQSH  
E-Mail: [ivana.bitto@iqsh.de](mailto:ivana.bitto@iqsh.de)

**Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:**  
Nina Schiedeck  
E-Mail: [nina.schiedeck@iqsh.landsh.de](mailto:nina.schiedeck@iqsh.landsh.de)  
Tel.: 0431 5403-219



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

kaum ein Thema polarisiert und charakterisiert den heutigen Diskurs über Schule und Gesellschaft wie die Bildungsgerechtigkeit. Oft defizitär gedeutet und im Allgemeinen immer als Erwartungshaltung an Politik formuliert, durchlebt der Begriff „Bildungsgerechtigkeit“, spätestens seit der Corona-Pandemie und sicherlich auch durch die Verbreitung von Digitalität, eine Transformation, der es sich zu stellen gilt.

Wenn einerseits sich die Schülerschaft ständig verändert und die Ansprüche an Lehrkräften immer aufs Neue definiert werden, bleibt nicht selten die Vorstellung von Bildungsgerechtigkeit im kollektiven Empfinden gleich. Schule sei demnach der Ort, an dem die Lücke zwischen Elternhaus, Herkunft, Milieu, Menschenbild und Gesellschaft geschlossen werden müsse, damit aus einer immer heterogener werdenden Schülerschaft mündige Bürgerinnen und Bürger werden können.

Die Tatsache, dass Bildung zeitgleich als Gerechtigkeitsinstrument wahrgenommen werden muss, verdient eine nähere Betrachtung. Denn genau Bildung macht Gerechtigkeit erst erlernbar und erlebbar! Ein Blick auf sozial-emotionale Kompetenzen zeigt, dass Bildung beides kann und auch muss: Sie muss gerecht sein und sie kann Gerechtigkeit schaffen!

Aber wie? Wie kann es im schulischen Alltag gelingen? Was brauchen Lehrkräfte, Schulleitungen, Akteure des schulischen Alltags dafür? Welche erprobten Methoden und Instrumente gibt es? Wo verstecken sich Chancen und wie hoch liegen die Hürden? Mit diesen und mit Ihren Fragen wollen wir uns am 18.11.2025 mit Expertinnen und Experten intensiv auseinandersetzen.

Ich freue mich darauf, Sie beim Landesfachtag Diversitätsbewusste Schule 2025 begrüßen zu dürfen!

Dr. Ivana Bitto,  
Landesfachberaterin  
Diversitätsbewusste Schule, IQSH

## 1. WORKSHOP-PHASE (11:15 - 12:45 UHR)

### **WS 1 - Erscheinungsformen des Rechtsextremismus**

Lasse von Barga und Marius Sibbel (Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Kiel)

### **WS 2 - Sprachliche Bildung - unverzichtbar im Einsatz für Bildungsgerechtigkeit**

Dana Gora (DaZ-Team, IQSH)

### **WS 3 - Salafismus und Radikalisierung**

Team PROvention Kiel

### **WS 4 - Gerechtigkeit ist ... unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden**

Camila Damerau (Team Diversitätsbewusste Schule, IQSH)

### **WS 5 - KIWI: Grundschule bis 5. Jg. (4. Jg. - Übergang**

KIWI-Team

### **WS 6 - Bildung als Möglichkeit der Resozialisierung - Lernen im Gefängnis**

Jonas Alfs (Rektor im JVD und Leiter Pädagogischer Dienst für den Justizvollzug des Landes)

## 2. WORKSHOP-PHASE (13:45 - 15:15 UHR)

### **WS 11 - Lass die Sonne in dein Herz ... und schieb die Wolken weiter! Wie gehe ich mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen um?**

Jana Ströming und Marion Kohlhaase (DaZ-Team, IQSH)

### **WS 12 - Erscheinungsformen des Rechtsextremismus**

Lasse von Barga und Marius Sibbel (Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Kiel)

### **WS 13 - „Ist der behindert, oder was?“ - mit Klassen / in Schulen das Thema Vielfalt und Beeinträchtigungen bearbeiten**

Inken Schnaase (Team Beratungsstelle Inklusive Schule (BIS))

### **WS 14 - Salafismus und Radikalisierung**

Team PROvention Kiel

### **WS 15 - KIWI: Grundschule bis 5. Jg. (4. Jg. - Übergang**

KIWI-Team

### **WS 16 - Stellt die Digitalität eine Chance für die Bildungsgerechtigkeit dar?**

Kirsten Redlin (IQSH und CAU)

## 1. WORKSHOP-PHASE (11:15 - 12:45 UHR) FORTSETZUNG

**WS 7 - Scharia und die säkulare Ordnung**  
Judith Wiesehöfer und Arash Guitoo (CAU-Kiel)

**WS 8 - Weiterführende Schule: KIWI und Schule -  
als sicherer Ort**  
KIWI-Team

**WS 9 - Antimuslimischer Rassismus**  
Team PROvention Kiel

**WS 10 - Queerbeet - Geschlechterreflektierte  
Schulgestaltung. Wie geht das?**  
Margarita Cortes Suarez (Anne-Frank-Schule  
Bargteheide)

## 2. WORKSHOP-PHASE (13:45 - 15:15 UHR) FORTSETZUNG

**WS 17 - Bildung als Möglichkeit der  
Resozialisierung - Lernen im Gefängnis**  
Jonas Alfs (Rektor im JVD und Leiter Pädagogischer  
Dienst für den Justizvollzug des Landes)

**WS 18 - Weiterführende Schule: KIWI und Schule -  
als sicherer Ort**  
KIWI-Team

**WS 19 - Antimuslimischer Rassismus**  
Team PROvention Kiel

**WS 20 - Scharia und die säkulare Ordnung**  
Judith Wiesehöfer und Arash Guitoo (CAU-Kiel)

Die genauen Angebote, Titel und Inhalte finden Sie online unter <https://formix.info/IBE0121>.  
Ab dem 15.07.2025 können Sie sich online in formix für die Workshops Ihrer Wahl anmelden.

